

Boote im Huy: Projekt soll auf Wasserknappheit hinweisen

Aktualisiert am 08. Juli 2021, 15:00 Uhr

Halberstadt (dpa/sa) - Mit Booten durch den Wald: Ein interkulturelles Kunstprojekt will auf die regional und weltweit sinkenden Grundwasserspiegel aufmerksam machen.

[Mehr News aus Sachsen-Anhalt finden Sie hier](#)

100 historische Holz-Paddelboote sollen dafür unter dem Titel "Keine Handbreit Wasser" über den Huy, einen Höhenzug im nördlichen Harzvorland, getragen und anschließend in einer Ausstellung gezeigt werden, wie die Veranstalter in Halberstadt am Donnerstag mitteilten. Rund 180 Freiwillige sollen die Boote über die knapp 15 Kilometer lange Strecke von Halberstadt nach Huy-Neinstedt transportieren. Die Aktion ist für den 24. Juli geplant.

Die Boot-Karawane symbolisiere eine Gemeinschaft, die sich für Umweltschutz und Toleranz einsetzt, hieß es. Das Projekt wurde von der Halberstädter Künstlerin Ilka Leukefeld in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern entwickelt. Am Zielort sollen die Boote dann ab Ende August in einer leerstehenden Scheue präsentiert werden. Auch Podiumsdiskussionen zum Thema Wasserknappheit sind im Rahmen der Ausstellung geplant.